

PROTOKOLL

12. Sitzung des Orsrates Schulenrode

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.05.2019
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Schützen- und Sportheim Schulenrode, Lindenbergweg 13, 38162 Cremlingen - Schulenrode

anwesend:

Vorsitz

Herr Wolk

Mitglieder

Herr Schultz

Herr Brandes

Herr Meiners

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ehlers

abwesend

Protokollführer/in

Herr Klatte

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.03.2019
3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Ortsratsmitgliedern
6. Verkehrssituation und -regelung B1:K156
7. Ausführungsbeschluss über die geplanten Zuwendungen 2019
8. Haushaltsvorbesprechung 2020
 - a) Verteilung der Ortsratsmittel
 - b) Planung von Sondermaßnahmen
 - c) Anträge von Vereinen anfordern
9. Einwohnerfragestunde

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Wolk begrüßt 5 anwesende Bürger_Innen und die Ortsratsmitglieder. Er eröffnet um 20:00 Uhr die 12. öffentliche Sitzung des Ortsrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.03.2019

Das Protokoll zur 11. Sitzung vom 06.03.2019 wird genehmigt.

Beschluss: 4:0, einstimmig

zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

OB Wolk informiert über verschiedene wichtige Angelegenheiten.

Er nennt einen Termin und gibt die Einladung für ein Forum der Gemeinde zur Sprachförderung in den Kitas an den OR weiter.

Zwei Vierer - Fahrradbügel werden im Ort installiert (Westseite der Bushaltestelle und am Sportheim).

Auf der Gemeinderatssitzung im April wurde eine Fläche auf dem Friedhof benannt, die zur Aussaat von Blühpflanzen dienen soll. BM Wolk wird sich erkundigen, welcher Bereich der Grünflächen des Friedhofs damit gemeint ist.

Die Aufhängung und Inbetriebnahme der Geschwindigkeitsmessenanlagen in allen Orten wird der Bauhof übernehmen. Wegen der schon lange geplanten Installation und der wiederholten Nachfragen des OR bittet der Ortsrat um zeitnahe Erledigung bis zum 01.06.19.!

Nach Aussage der Avacon wird die Erdverkabelung von Destedt nach Schulenrode im Herbst dieses Jahres vorgenommen.

Die Entscheidung zur Frage, welche Neuregelung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen gelten soll, wird voraussichtlich erst im Juni gefällt. In Schulenrode würde für eine Grundsanierung zurzeit nur der Fliederweg in Betracht kommen.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt an, ob nun endlich eine Regelung mit einem 70 km/h Schild an der Kreuzung zur B1 vorgenommen wird? OB Wolk verweist darauf, dass diese Frage im TOP 6 aufgegriffen wird.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes informiert den OR darüber, dass der kirchlich angebotene Seniorenkreis 60+ ab Januar 2020 nicht mehr weiter geführt wird, aber als „Klönnachmittag“ mit Kaffee und Kuchen einmal im Monat ein Seniorentreffen mit ehrenamtlichen Helfern organisiert werden kann. Sie fragt an, ob der OR seine finanzielle Unterstützung für die Senioren aufrecht erhalten wird. Der OR will die Initiative unterstützen und wird in seiner anstehenden Haushaltsvorbesprechung Mittel dafür einstellen.

H. Klatte teilt mit, dass der Gemeinderat den Beschluss gefasst hat, einem Bündnis von Kommunen für „Biologische Vielfalt“ beizutreten. Da in Schulenrode für 2020 erste Überlegungen für ein „Obstblütenfest“ mit Aktivitäten, Präsentationen und Informationen rund um

die Verbesserung der biologischen Vielfalt in unseren Ortschaften auf der Obstwiese unterhalb des Friedhofs bestehen, regt er an, in der Gemeinde um sachliche und finanzielle Unterstützung für diese Veranstaltung zu bitten. OB Wolk wird hierzu mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Gemeinde ein Gespräch führen und über mögliche Optionen dem OR in seiner nächsten Sitzung berichten.

zu TOP 5 Anfragen von Ortsratsmitgliedern

G. Brandes regt an, das Ehrenmal mit Schalen und saisonaler Bepflanzung aufzuwerten. Nach kurzer Aussprache wird folgende Regelung festgehalten:
die Kosten für die Schalen wird der OR übernehmen, Blumen werden von der Kirche angekauft, die Pflege übernimmt Familie Brandes.

G. Brandes fragt an, ob im Sportheim erneut Exemplare des Gemeinde - Kompass 2019/20 ausgelegt werden können. Sie können aus den Vorräten, die bei der Firma Benski bereit liegen übernommen werden. Der OR stimmt dem zu, G. Brandes wird die Abholung übernehmen.

A. Schultz möchte einen für den OR einen Überblick gewinnen, in welchem Umfang schon Mittel aus den Bürgerhaushalten der letzten Jahre und dem aktuellen Haushaltsjahr vergeben sind.

OB Wolk wird zeitnah den Sachstand in einer Übersicht zu den gestellten Anträgen, den bisher angefragten Projekten und den weiter zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln darstellen und den OR Mitgliedern vorlegen.

A. Schultz bittet OB Wolk darum, die vorliegenden Angebote für die Anschaffung eines Defibrillators einsehen zu können. OB Wolk wird diese Informationen, entsprechend der Anfrage, an die OR Mitglieder per Mail senden.

Auf Nachfrage stellt sich G. Brandes zur Verfügung, an einer Einweisung zum Umgang mit der „Hausalarmierungsanlage“ im Schützen- und Sportheim am 10.05. teilzunehmen.

zu TOP 6 Verkehrssituation und -regelung B1:K156

OB Wolk informiert den OR darüber, dass er nach dem tragischen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang für einen verdienten Schulenroder Bürger ein Schreiben an den Landkreis geschickt hat.

In dem Schreiben hat OB Wolk darauf aufmerksam gemacht, dass die auf der Verkehrschaussee im Herbst 2018 festgehaltenen Punkte dringend neu zu bewerten sind und für eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrsregelung an der Kreuzung zu sorgen ist.

(Anmerkung hierzu: der Mitarbeiter Jürgen Fricke der Landkreisverwaltung WF hat darauf am 09.05.19 geantwortet und wird „eine straßenverkehrsbehördliche Maßnahme“ einleiten).

In der Aussprache des OR werden verschiedene Aspekte der Verkehrsprobleme auf der Kreuzung und im Umfeld benannt.

Der OR schlägt darauf bezogen vor:

- mit einer Verkehrszählung im Kreuzungsbereich an mehreren Tagen vor Ort realistische Werte der Nutzerfrequenz (z.B. auch bei geplanten Trauerfeiern im Friedwald) zu erheben,
- auf die an der B 1 stehenden gegliederten Vorwegweiser 439 (§42 Abs.2 STVO) einen Hinweis auf den „Friedwald“ vorzunehmen, da bisher bei der Nutzung von Navigationssystemen durch Ortsfremde diese Information fehlt und erst viel zu kurz vor

der Abzweigung das Hinweisschild für innerörtliche Ziele auf die nötige Links- oder Rechtsabbiegung hinweist,

- sofort mit einer Einschränkung auf 70 km/h die erlaubte Geschwindigkeit im Kreuzungsbereich zu mindern,
- letztendlich mit Ausbaumaßnahmen einen Kreisverkehr einzurichten, wie er schon in der letzten Gemeinderatssitzung im April gefordert wurde, womit die derzeitigen Probleme mit hohen Geschwindigkeiten, Überholen von Abbiegern sowie das Überqueren der B1 von Fußgängern und Radfahrern gelöst werden könnten.

Stark verknüpft mit diesen Fragen ist der derzeitige Zustand der „Ein- und Ausstiegstelle“ der Buslinie 452 am „Abzweig Schulenrode“ auf der K156 schon lange nicht hinnehmbar.

- Zu beiden Seiten gibt es keine angemessene Möglichkeit für Fahrgäste (die z.B. nun vermehrt den Friedwald besuchen möchten) den Bus zu verlassen oder ihn zu erreichen. Man stolpert vom Straßenrand in einen Graben, oder kann durch den erheblichen Höhenunterschied zur Bustür nur unter großen Schwierigkeiten einsteigen!. Hier gilt es ebenfalls, schnellstmöglich für die Sicherheit der Nutzer eine nachhaltige Verbesserung zu schaffen.

Der OR beschließt:

den vorgenannten „Maßnahmenkatalog“ an die Gemeinde zu geben. Die Mitglieder des OR verstehen dies als Anregung für die verantwortliche kommunale Ebene und Auftrag für sie, nach Möglichkeiten zur verwaltungsrechtlichen und politischen Umsetzung zu suchen.

Beschluss: 4:0, einstimmig

zu TOP 7 Ausführungsbeschluss über die geplanten Zuwendungen 2019

Der Ortsrat beschließt nach kurzer Aussprache:

die in der Vorlage vorgesehenen Zuwendungen sind zum 01.06.2019 auszuführen.

Beschluss: 4:0, einstimmig

zu TOP 8 Haushaltsvorbesprechung 2020 **a) Verteilung der Ortsratsmittel** **b) Planung von Sondermaßnahmen** **c) Anträge von Vereinen anfordern**

Der OR beschließt nach eingehender Aussprache folgende Punkte:

- a) Die Ortsratsmittel werden, der beigefügten Anlage entsprechend, verteilt (siehe Anlage)**
- b) Da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbaren Daten für eine bisher ange-dachte Sondermaßnahme 2020 zur ergänzenden Gestaltung einer „Rad- und Raststation“ vorliegen, erfolgt hierzu kein Beschluss (s. auch TOP 9, 9. Sitzung OR 15 11.2018). Die Option, dies nach Klärung der offenen Fragen nachzuholen, behält sich der OR vor.**
- c) OB Wolk wird sich bis Ende Mai mit den Vorsitzenden der Vereine ins Benehmen setzten, um von ihnen schriftliche Anträge für mögliche Fördermaßnahmen zur Haushaltsbesprechung in der nächsten OR Sitzung einzuholen**

Beschluss: 4:0, einstimmig

zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt G. Brandes mit, dass er mit der Erdverkabelung für die Beleuchtung des Kirchengebäudes im Juli beginnen will. M. Thiede erklärt sich bereit bei dieser Arbeit mitzuhelfen.

A. Schultz regt an, einen Termin festzulegen, um die dörfliche Weihnachtsfeier rechtzeitig vorzuplanen. Dies Treffen soll nach dann erfolgter Absprache am 07.08.2019 ab 19:00 Uhr stattfinden. Eine Einladung dabei mitzuwirken, und weitere Helferinnen und Helfer anzusprechen, erfolgt rechtzeitig durch OB Wolk.

H. Klatte fragt an, wann die Endmontage der zusätzlichen Infotafel am Scheunengebäude Lindenberglweg erfolgt. OB Wolk wird sich mit H. Meiners ins Benehmen setzen und mit ihm und weiteren Helfern für einen Montagetermin in Eigenleistung sorgen.

Helmut Wolk
Ortsbürgermeister/in

Horst Klatte
Protokollführung